

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 56.

Freitag den 7. März.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Februar c. soll

Dienstag den 25. März c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Quartier-Amt gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser der Vorstadt Glaucha, in der Herrenstraße, Fischerplan, Werdergasse, Rathswerder, Liliengasse, Gerbergasse, Kellnergasse, Spitze, Kuttelhof, an der Schwemme, Klausithorstraße, Ankerstraße, am Mühlgraben, Vorstadt Klausithor, Magdeburger und Merseburger Chaussee, am Bahnhofe, Leipziger Platz, Franckensstraße, Königsstraße, Landwehrstraße, Bahnhofstraße, vor dem Rannischen Thore, vor dem Geistthore I. Tour 3. Monat; und von den Besitzern der in der großen Ulrichsstraße, am Kaulenberge, Schulberge, Spiegelgasse, Schulgasse, Promenade Nr. 2—4, Barfüßerstraße, Mittelstraße, gr. Steinstraße Nr. 3—19 und Nr. 55—69, Kleinschmieden, Marktplatz Nr. 20—24, Neunhäuser, Brüderstraße, kl. Steinstraße, Rathhausgasse, Karzerplan, großer und kleiner Sandberg, Leipzigerstraße Nr. 3—28 und Nr. 85—99, neue Promenade Nr. 18 und 19, am Bauhofe, große Brauhausgasse und kleine Brauhausgasse Nr. 1—12 gelegenen und zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser II Tour 1. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 5. März 1862.

Das Quartier-Amt.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage Invocavit (den 9. März) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne.

Passions-Predigten:

Montag den 10. März um 4 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Freitag den 14. März um 4 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pinkernelle. Um 2 Uhr Herr Domprediger Focke.

Mittwoch den 12. März Morgens 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pinkernelle. Abends 8 Uhr Passionsbetrachtung Derselbe.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Herr Domprediger Zahn.

Vormittags 11¹/₂ Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholuck.

Montag den 10. März Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 10 Uhr ein Candidat.
Zu Neumarkt: Sonnabend den 8. März Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 9. März um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 12. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe.



Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler.
Abends 5 Uhr Abendstunde Derselbe.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 13. März c. Abends 7 Uhr
Generalversammlung.

Tagesordnung: Jahresbericht etc., Vortrag,
Wahl neuer Vorstandsmitglieder und Versteigerung
der Doubletten von den betr. Zeitschriften.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

An 1) Levy in Preßburg recom. 2) Tol-
meier in Kofleben mit 1 *R.* Einzahlung. 3) S-
chubert in Berlin mit Packet. 4) Schneider
in Dessau nebst einem Sack. 5) Gröbler in Gi-
senach. 6) von Kirschmann in Weblow. 7)
Hoffmann in Leipzig. 8) Herbst in Cottbus.

Halle, den 4. März 1862.

Königliches Post-Amt.

Es findet sich bei der Beorderung zu den Con-
trollversammlungen, daß Mannschaften in der Stadt
verzogen und dies, trotz früherer bei jeder Controll-
versammlung ergangenen Aufforderungen, dem Be-
zirksfeldwebel nicht gemeldet haben. Diese Säumig-
en werden hiermit, bei Vermeidung der ihnen be-
kannten Folgen, aufgefodert, die Meldung an ge-
nannter Stelle — Grasweg Nr. 14 — nachträg-
lich anzubringen. Bei diesen Meldungen sind stets
die Militairpapiere zur Einsicht, Behufs Auffuchung
der Betreffenden in den Listen, vorzulegen.

Halle, den 27. Februar 1862.

**Commando der 5. Comp. des 2. Mag-
deburgischen Landwehr-Regim. Nr. 27.**

J. U.:

Holzapfel, Bezirksfeldwebel.

Licitation über Gebäude-Abbruch.

Nachverzeichnete Gebäude, als:

- 1) das alte Lehrerwohngebäude in dem Hofe des
neuen Volksschulgebäudes,
- 2) das alte Paßbureau, der Budenschuppen und
die Kapelle auf dem Rathhaushofe
sollen nacheinander zum Abbruch mit Ueberlassung

beinabe sämmtlicher Materialien verlicittirt werden
und ist hierzu ein Termin auf

Montag den 10. März Nachm. 2 Uhr
an Ort und Stelle anberaumt.

Die Bedingungen werden in dem Termine be-
kannt gemacht, können aber auch von Unternehmungs-
lustigen schon vorher eingesehen werden.

Halle, den 5. März 1862.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

Der Sommer-Cursus in meiner höhern Töch-
terschule beginnt den 2. April. Zur Aufnahme von
Schülerinnen bin ich am 1. April Vor- und Nach-
mittags bereit.

Emma Pochhammer.

Am 7. März 1862 Vormittags 11 Uhr sollen
am hiesigen Packhofe

2 Schinken und 1 Schlawurst, zusammen 24 *U.*,
in 3 Partieen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Auction.

Freitag den 7. d. M. Nachmittag 2
Uhr gr. Ulrichsstraße Nr. 18 Fortsetzung
der Auction der preiswerthen gu-
ten Cigarren.

Brandt, Auct.-Commis. u. gerichtl. Taxator.

Auction von Deconomie-Geräthe.

Sonnabend den 15. März a. c. früh 10 Uhr
sollen in dem Deconomie-Geböste Leipzigerstraße
Nr. 53 zwei braune Wagenpferde, eine neue Victo-
riachaise, Leiternwagen, Pflüge, Eggen, Krümmer,
Walze und verschiedene landwirthschaftliche Geräthe
meistbietend verkauft werden.

Hiermit mache meinen werthen Geschäftsfreun-
den die Anzeige, daß von heute ab der **Verkauf**
von **Essig-Sprit nur Packhofplatz Nr. 3**
effectuirt wird, jedoch auch ferner Bestellungen in
der Fabrik selbst, Klausthor Nr. 16, angenommen
werden.

Halle, den 6. März 1862. **Gd. Beeck.**

Das *U.* Brod kostet noch 11 *S.*

Grasweg Nr. 13.

Geföperte Chalonsiegurt, 1 Zoll breit,
à Elle 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, à Elle 1 *Sgr.* 9 *S.*,
im Ganzen billiger, bei

G. Schmidt, große Steinstraße Nr. 26.

Federbetten sind zu verkaufen
große Ulrichsstraße Nr. 21 im Laden.

Gut brennende Knorpel sind stets abzulassen
Geißstraße Nr. 37.

Dittmar.

Den Empfang der Frühjahrs-Neuheiten in sauberen, billigen wie eleganten Kleidern, der Französischen wie Wiener **Double-Long-Shawls**, **Mantillen**, **Mäntel u. s. w.** erlaubt sich einem geehrten Publikum unter Zusicherung der reellsten billigsten Preise hiermit ganz ergebenst anzuzeigen

Heinrich Stephany.

Kl. Klausstr. 19. Heinrich Linde sen. Kl. Klausstr. 19. empfiehlt zur beginnenden Saison sein reichhaltiges Lager aller Arten **Seiden- und Filzhüte** in **französischen sowie englischen Façons.**

Kl. Klausstr. 19. Heinrich Linde sen. Kl. Klausstr. 19. Mit dem heutigen Tage habe ich meinem **Sutlager** noch ein auf das vollständigste fortirtes **Mützenlager** in den neuesten und beliebtesten Façons beigelegt, und halte ich eine große Auswahl von allen Arten **Schlipsen, Cravatten und Chemisets**, von **bester Qualität und Arbeit**, hiermit empfohlen.

Heinrich Linde senior,

Kleine Klausstraße Nr. 19, nahe am Markt, im Hause des Kaufmann Herrn Carl Friedrich.

Alle Arten **Reparaturen** in **Filz- und Seidenhüten** werden schnell, gut und billigt ausgeführt.
Heinrich Linde senior, kleine Klausstraße Nr. 19.

Braunkohlensteine von guter Zischerbener Kohle sind noch abzulassen Taubengasse Nr. 3.

Böllberg Nr. 16 liegen einige 30 Centner **Heu** zu verkaufen.

Zwei Kinderbettstellen und eine große zu verkaufen Weidenplan Nr. 8.

Eine gebrauchte große Hobelbank wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Nähmaschinen-Arbeiten aller Art werden mit größter Sorgfalt angefertigt Brüderstraße Nr. 10.

Kapitalgesuch.

Zur ersten Hypothek auf Acker werden 1500 \mathcal{R} bei pünktlicher Zinszahlung gesucht. Adressen sub H. H. Nr. 1 durch die Expedition d. Bl.

Ein gesunder, kräftiger Arbeitsmann sucht dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Hallgasse 6.

Ein Mädchen, die nähen kann, sucht einen anständigen Dienst. Das Nähere Spitze Nr. 6.

Ein reinliches, ordentliches und ehrliches Mädchen für häusliche Arbeit wird zum 1. April von zwei einzelnen Leuten gesucht. Zu erfragen Leipzigerstraße Nr. 55.

Ein gewandtes, im Nähen und Plätten erfahrenes Hausmädchen findet zum 1. April Dienst in **Cröllwitz** bei **Emilie Kefenstein.**

Gesucht wird ein **kräftiges, arbeitsames** Mädchen für Küche und Hausarbeit bei **gutem Lohn** pr. 1. April. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Ein mit guten Attesten versehenes Hausmädchen, im Nähen und Plätten erfahren, findet zum 1. April Dienst in **Cröllwitz** bei Frau Ammann **Kefenstein.** Näheres gr. Märkerstraße 6, 1 Tr.

Ein tüchtiges, gut empfohlenes Dienstmädchen wird bei gutem Lohn zum 1. April verlangt
Rannische Straße Nr. 24.

Ein recht ordentliches und brauchbares Mädchen suche ich für die Küche, oder auch für meine Kinder bei gutem Lohn.

C. J. Scharre, Hôtel Garni „zur Börse.“

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeiten wird zum sofortigen Antritt gesucht
Leipzigerstraße Nr. 94, 1 Treppe.

Eine stille Familie sucht zum 1. Octbr. eine freundl. Wohnung von 5 St., 4 Kamm. und Zubehör
Frankensstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Eine elegant möblirte Wohnung für einen einzelnen Herrn wird auf dem Leipziger Platz oder in dessen Nähe sofort zu miethen gesucht. Adressen unter A. S. in **Mente's Hôtel** abzugeben.

1 St. mit Bett an einen Herrn, monatl. 2 \mathcal{R} , ist zum 1. April cr. zu beziehen Kapellengasse 6.

Unsere diesjährigen **Frühjahrs-Neuheiten**, welche bereits vollständig am Lager sind, halten wir in einer höchst geschmackvollen und reichen Auswahl verschiedenster **Kleiderstoffe**, **Frühjahrs-Umhänge** in **Wolle** und **Seide**, **Mantillen**, eleganter **Tücher**, franz. gewirkter **Long-Shawls**, wollener **Double-Shawls** 2c. hierdurch bestens empfohlen.

Gebrüder Salomon,
große Ulrichsstraße Nr. 4.

Schwarze Stoffe in **Wolle** und **Seide**, glatte u. gemusterte weiße **Mulls** empfehlen wir ebenfalls in allen Qualitäten sehr preiswürdig.

Gebrüder Salomon.

G u m m i t h r a n,

das bereits anerkannte beste Mittel, um Kutschverdecke, Riemenzeug, Schuhe und Stiefeln weich und wasserdicht zu machen, empfiehlt
Albert Schlüter, große Steinstraße.

Eine Mitbewohnerin wird sofort gef. Steg Nr. 17.

Die Scheune Garz Nr. 3

zum 1. April zu vermieten ev. zu verkaufen. Näheres Garz Nr. 35.

Ein Dorfplatz an frequenter Lage mit allem Zubehör nebst zwei Wohnungen Thalgaße Nr. 1.

Eine möblirte Stube nebst Cabinet, hohes Parterre, sofort zu vermieten gr. Ulrichsstraße 52.

Kleine Wallstraße Nr. 6 parterre ist 1 Stube u. Kammer an eine einzelne Dame bis 1. April zu vermieten. Zu erfragen

Fleischergasse Nr. 41, parterre rechts.

Eine möblirte Stube mit Kammer und eine möblirte Stube ohne Kammer mit Betten zum 1. April zu beziehen Leipziger Straße 5, 1 Tr. hoch.

Eine Kammer mit Bett verm. Markt Nr. 4, 4 Tr.

Eine anständige Schlafstelle offen Unterberg 15.

2 offene Schlafstellen Geiststraße Nr. 40, 1 Treppe.

Portemonnaie gef. **Lange**, blauer Hecht.

Ein kl. Geldtäschchen gef. kl. Steinstr. Nr. 5.

Eine fast vollendete Stickerei in Wolle und Perlen, zum Rückenissen bestimmt, ist auf dem Wege von der Post über den Martinsberg, die Leipziger Straße herauf bis zum Bahnhofs verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird sehr gebeten, selbige gegen gute Belohnung abzugeben Promenade 27, 2 Tr.

Meinem theuren **Mariechen Bentler** ein **3mal** donnerndes **Surrah!**

Euphrasia.

Sonntag den 9. März Abends 7 Uhr **Ball** im **Kühlen Brunnen**, wozu Freunde einladet
der Vorstand.

Karten sind zu haben bei

C. Nauendorf, Mittelstraße Nr. 4.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 6 Uhr nahm uns Gott unsern guten, geliebten Gatten und Vater **Martin Hartig**, nach langen Leiden an der Brustkrankheit, im Alter von 49 Jahren 5 Monaten zu sich in sein himmlisches Reich. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht. Um stilles Beileid bitten
die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 6. März 1862.

Todes-Anzeige.

Gestern Morgen gegen 11 Uhr wurde unser ältester noch nicht ganz 20 Jahre alter Sohn **Franz Junk** bei Ausübung seines Berufes von der Lokomotive überfahren, was seinen augenblicklichen Tod zur Folge hatte. Der Verlust ist um so schmerzlicher für uns, da demselben vor 1/2 Jahre sein jüngerer Bruder **Karl** in das himmlische Jenseits vorausgegangen ist. Nur der Gedanke an die einstige Wiedervereinigung kann uns Tröstung verschaffen. — Diese traurige Nachricht widmen Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stilles Beileid die tiefgebeugten Eltern,

der Weichensteller **Karl Junk** nebst **Frau.**
Halle, den 6. März 1862.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

